



Kirchliches Amtsblatt

der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

297

Nummer 6

Kiel, 2. Juni 2014

Inhalt

| | |
|--|-----|
| I. Entscheidungen der Landessynode, Kirchengesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften | |
| Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Verwaltungsvorschrift über die Restmittelvergabe aus dem „Pastorinnen bzw. Pastoren auf Zeit“-Fonds (PAZ-Fonds-Verwaltungsvorschrift – PAZ-FondsVwV) Vom 6. Mai 2014..... | 298 |
| II. Bekanntmachungen | |
| Bekanntgabe einer Arbeitsrechtlichen Regelung..... | 299 |
| Pfarrstellenänderung..... | 299 |
| Pfarrstellenerrichtung..... | 299 |
| Anordnung der Ingebrauchnahme eines Interimssiegels..... | 300 |
| III. Pfarrstellenausschreibungen | |
| Pfarrstellen innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland..... | 300 |
| IV. Stellenausschreibungen | |
| Kirchenmusik..... | 306 |
| Soziale und bildende Berufe..... | 307 |
| Verwaltung und sonstige Berufe..... | 309 |
| V. Personalmeldungen | |
| | 309 |

I. Entscheidungen der Landessynode, Kirchengesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften

Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Verwaltungsvorschrift über die Restmittelvergabe aus dem „Pastorinnen bzw. Pastoren auf Zeit“-Fonds (PAZ-Fonds-Verwaltungsvorschrift – PAZ-FondsVwV) Vom 6. Mai 2014

Das Landeskirchenamt hat aufgrund von Artikel 105 Absatz 2 Nummer 3 der Verfassung die folgende Verwaltungsvorschrift erlassen:

Artikel 1 Änderung der PAZ-Fonds-Verwaltungsvorschrift

Die PAZ-Fonds-Verwaltungsvorschrift vom 9. Juli 2012 (KABl. S. 150) wird wie folgt geändert:

1. 1. Nummer 2.1 wird wie folgt gefasst:
„2.1 Pfarrstellen für Personalentwicklung
Die Förderung erfolgt bei der Errichtung von Pfarrstellen für Personalentwicklung, sofern noch keine Pfarrstelle für Personalentwicklung im Kirchenkreis vorhanden ist. Sie wird in degressiver Form gewährt, das heißt im ersten Jahr werden 50 Prozent, im zweiten Jahr 40 Prozent, im dritten Jahr 30 Prozent, im vierten Jahr 20 Prozent und im fünften Jahr 10 Prozent der anfallenden Dienstbezüge übernommen. Die jeweils verbleibenden Kosten sind vom Stellenträger aufzubringen. Für Kirchenkreise, die bereits Pfarrstellen für Personalentwicklung errichtet haben, gelten die Sätze 1 bis 3 entsprechend.“
2. Nummer 2.2 wird wie folgt gefasst:
„2.2 Projektpfarrstellen der Kirchenkreise und der Landeskirche für ältere Pastorinnen bzw. Pastoren
Voraussetzung für diese Förderung ist, dass die betreffenden Pastorinnen bzw. Pastoren auf eine Projektpfarrstelle des Kirchenkreises oder der Landeskirche wechseln. Die bisherige Stelle muss in vollem Umfang erhalten bleiben und besetzt werden. Mit dem Ende des Projekts tritt die Pastorin bzw. der Pastor in den Ruhestand. Die Förderung erfolgt in Höhe von 50 Prozent der anfallenden Dienstbezüge längstens für die letzten fünf Dienstjahre.“
3. Nach Nummer 2.3 wird folgende Nummer 2.4 eingefügt:
„2.4 Kofinanzierte Projekte
Es können Projekte gefördert werden, die als zeitlich befristete Projektstellen oder Dienstaufträge zu einem überwiegenden Teil von Dritten finanziert werden. Die Förderung erfolgt höchstens in einem Umfang von 25 Prozent der Personalkosten für eine Pastorin bzw. einen Pastor mit einem vollen Dienstumfang für längstens fünf Jahre; jedes Projekt wird nur einmal gefördert. Diese Bestimmung gilt nur für Pastorenehepaare, die vor dem 1. Januar 1992 in ein Teildienstverhältnis (Stellenteilung von Ehepaaren) genommen wurden und die heute nicht in einem vollen Dienstverhältnis stehen.“
4. Nummer 2.4 wird Nummer 2.5.
5. Die Nummern 2.4.1 bis 2.4.3 werden die Nummern 2.5.1 bis 2.5.3.
6. Nummer 2.5 wird Nummer 2.6 und wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 werden die Wörter „nach der Rechtsverordnung Sabbatzeit vom 13. Juni 2012“ durch die Wörter „nach dem jeweils geltenden Recht“ ersetzt.
 - b) Satz 4 wird gestrichen.
7. Nummer 2.6 wird Nummer 2.7.
8. Nummer 2.7 wird Nummer 2.8 und wie folgt geändert:
Die Wörter „oder Talargeld“ werden gestrichen.
9. Nummer 2.8 wird Nummer 2.9.
10. Nummer 2.8.1 wird Nummer 2.9.1.
11. Die Nummern 2.8.1.1 und 2.8.1.2 werden die Nummern 2.9.1.1 und 2.9.1.2.
12. Nummer 2.8.2 wird Nummer 2.9.2.
13. Die Nummern 2.8.2.1 und 2.8.2.2 werden die Nummern 2.9.2.1 und 2.9.2.2.
14. Nummer 2.8.3 wird Nummer 2.9.3.
15. Nummer 2.8.3.1 wird Nummer 2.9.3.1.
16. Nummer 2.8.3.2 wird Nummer 2.9.3.2 und wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 wird nach der Angabe „820 Euro“ das Wort „monatlich“ eingefügt.
 - b) Dem Satz 2 wird folgender Satz angefügt:
„Die Förderung erfolgt längstens für ein Jahr.“
17. Nummer 2.8.3.3 wird Nummer 2.9.3.3.
18. In Nummer 3.1 wird die Angabe „2.8.3.1“ durch die Angabe „2.9.3.1“ ersetzt.

19. Dem Wortlaut der Nummer 3.3.3 werden die Wörter „ein Mitglied der Pastorenvertretung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland; bis zur Bildung einer einheitlichen Pastorenvertretung“ vorangestellt.
20. In Nummer 4.1 wird die Angabe „31. Mai 2015“ durch die Angabe „31. Dezember 2016“ ersetzt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 1. Juni 2014 in Kraft.

Kiel, 6. Mai 2014

Landeskirchenamt

Prof. Dr. Peter Unruh

Präsident

Az.: G:LKND:5 – DAR Br/P Ah

II. Bekanntmachungen

Bekanntgabe einer Arbeitsrechtlichen Regelung

Wir veröffentlichen nachstehend die folgende von der Arbeitsrechtlichen Kommission des Ev.-Luth. Kirchenkreises Mecklenburg und des Pommerschen Evangelischen Kirchenkreises beschlossene Arbeitsrechtliche Regelung:

Beschluss 1-2014 vom 19. Februar 2014: Arbeitsrechtliche Regelung zur Änderung der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung Mecklenburg-Pommern (KAVO-MP).

Kiel, 12. Mai 2014

Landeskirchenamt

Dr. Triebel

Az.: NK 3217-8 – DAR Tr

*

Arbeitsrechtliche Regelung zur Änderung der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung Mecklenburg-Pommern (KAVO-MP) Vom 19. Februar 2014

Die Arbeitsrechtliche Kommission beschließt folgende Arbeitsrechtliche Regelung:

Artikel 1 Änderung der KAVO-MP

§ 28 Absatz 2 Buchstabe a der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung Mecklenburg-Pommern (KAVO-MP) vom 9. November 2012 (KABl. 2013 S. 39), die zuletzt durch Arbeitsrechtliche Regelung vom 21. Juni 2013 (KABl. S. 350) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

„a. Im Falle der Übertragung muss der Erholungsurlaub in den ersten sechs Monaten des folgenden Kalenderjahres gewährt und genommen werden. Konnte

der Erholungsurlaub in diesem Zeitraum wegen dauernder Arbeitsunfähigkeit nicht gewährt und genommen werden, verlängert sich dieser Zeitraum auf 15 Monate.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Arbeitsrechtliche Regelung tritt am 1. Juli 2014 in Kraft.

Schwerin, 19. Februar 2014

Die Arbeitsrechtliche Kommission

Martins

Vorsitzender

Pfarrstellenänderung

Der Stellenumfang der gemeinsamen Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Barlt und Windbergen-Gudendorf, Ev.-Luth. Kirchenkreis Dithmarschen, wird mit Wirkung vom 1. April 2014 von 100 Prozent auf 60 Prozent reduziert.

Az.: 20 Barlt und Windbergen-Gudendorf – P Re/P Ha

Pfarrstellenerrichtung

Die gemeinsame Pfarrstelle (Pfarrsprengel) der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hademarschen und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wacken, Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde, wird mit Wirkung vom 1. Mai 2014 errichtet.

Az.: 20 Hademarschen und Wacken – P Kü/P Ha

Anordnung der Ingebrauchnahme eines Interimssiegels Vom 15. Mai 2014

Die Ingebrauchnahme des nachstehend abgedruckten Interimssiegels der

Ev. Kirchengemeinde Hohenbollentin-Lindenberg

ist durch das Pommersche Evangelische Kirchenkreisamt des Pommerschen Ev. Kirchenkreises angeordnet worden. Die Anordnung tritt mit ihrer Bekanntgabe im Kirchlichen Amtsblatt in Kraft.



Kiel, 15. Mai 2014

Landeskirchenamt
Belitz

Az.: 10.9 Hohenbollentin-Lindenberg – R Be

III. Pfarrstellenausschreibungen

Pfarrstellen innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

Die Pfarrstelle (100 Prozent) in der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg, Propstei Wismar, wird zur Wiederbesetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt ausgeschrieben.

Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Der Kirchengemeinderat teilt Folgendes mit:

Die Kirchengemeinde mit ca. 1600 Gemeindegliedern liegt zwischen Schwerin und Wismar westlich des Schweriner Sees.

Die Pfarrstelleninhaberin oder der Pfarrstelleninhaber wird von zwei Gemeindepädagogen (80 Prozent und 20 Prozent), einer Küsterin (50 Prozent) und einer Gemeindegemeindeführerin (vier Wochenstunden) unterstützt.

Zur Kirchengemeinde gehören fünf Kirchen mit jeweils dazu gehörigem Friedhof, drei Pfarrhäuser und eine Pfarrscheune.

Es gibt einen Kirchengemeinderat mit vier Ortsausschüssen.

Die Kirchengemeinde wünscht sich eine aufgeschlossene Pastorin oder einen aufgeschlossenen Pastor, die oder der nicht nur die vielfältigen Zweige des Gemeindelebens begleitet, sondern auch neue Wege beschreitet und vorangeht.

Vier Fördervereine unterstützen die Kirchengemeinde bei baulichen und kulturellen Aktivitäten.

Pfarrsitz ist Alt Meteln. Wir bieten dort ein Pfarrhaus mit Pfarrgarten.

Auskünfte erteilen für die Kirchengemeinde Christel Haberland, Tel.: 03867 8954, Kerstin Giese, Tel.: 038871 53237, E-Mail: giese.anderecke@t-online.de, und Stefan Sieler, Tel.: 03867 6779971, E-Mail: sieler.hundorf@web.de, sowie Propst Dr. Karl-Matthias Siebert, Tel.: 03841 213623, E-Mail: propst-wismar@elkm.de.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur

Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern, Herrn Bischof Dr. Andreas von Maltzahn, Bischofskanzlei Schwerin, Münzstraße 8–10, 19055 Schwerin, Tel.: 0385 20223-147, E-Mail: bischofskanzlei@bksn.nordkirche.de oder bischof.vonmaltzahn@nordkirche.de.

Die Bewerbungsfrist endet am **31. Juli 2014**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow – P Ha

*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Fockbek** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde, Propstei Eckernförde, ist die 1. Pfarrstelle (Stellenumfang 75 Prozent) zum 1. Oktober 2014 durch Eintritt der Pfarrstelleninhaberin in den Ruhestand frei und baldmöglichst mit einer Pastorin oder einem Pastor zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Kirchengemeinde hat ca. 6000 Gemeindeglieder und drei Pfarrstellen. Die Gemeinde umfasst die Orte Fockbek (ca. 3900 Gemeindeglieder), Nübbel (ca. 1050 Gemeindeglieder) und Alt-Duvenstedt (ca. 1050 Gemeindeglieder) mit jeweils eigenen Kirchen, Gemeindehäusern und Friedhöfen. Die Pfarrstellen II und III (Nübbel und Alt-Duvenstedt, Dienstumfang zusammen 175 Prozent) sind mit einem Pastorenehepaar besetzt. Eine angemessene Aufteilung der Bezirke und Aufgabenbereiche erfolgt in Absprache mit dem Kirchengemeinderat im Pfarrteam mit Begleitung der Personal- und Gemeindeentwicklung.

Der Ort Fockbek liegt im Herzen Schleswig-Holsteins in unmittelbarer Nähe zu Rendsburg. Er hat 6200 Einwohner und vereint die Vorteile sowohl des städtischen als auch des ländlichen Lebens. Der Ort hat sich von einem bäuerlich geprägten Ort zu einer Mittelpunktsgemeinde mit zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten, Ärzten und guter Infrastruktur entwickelt. Es gibt ein reiches Vereinsleben. In Fockbek leben viele Familien mit Kindern. Vor Ort gibt es Kindergärten, Grund- und Gemeinschaftsschule. Weiterführende Schulen gibt es im nahen Rendsburg.

Das Gemeindeleben hat sein Zentrum in der Pauluskirche von 1982 und dem angrenzenden Gemeindehaus. Hier begegnen sich die Generationen: Kinder in der ehrenamtlich geleiteten Kinder- und Jugendbücherei, es proben Gospel-, Kirchen- und Kinderchöre und Flötengruppen, Seniorinnen und Senioren kommen zusammen. Ein Schwerpunkt der Gemeindegemeinschaft liegt in der Arbeit mit Familien und Kindern. Die Kirchengemeinde ist Trägerin einer zehngruppigen Kindertagesstätte mit integrativer Arbeit und Krippe. Gottesdienste finden in unterschiedlichen Formen statt: Agende I, Familien-, Kindergarten- und Schulgottesdienste. Die lebendige kirchenmusikalische Arbeit bereichert die Gottesdienste. In unserer Gemeinde ar-

beiten ein Diakon, eine Sekretärin, drei Küsterinnen, ein Kantor, die Friedhofsarbeiter und ein großes Kindertagesstättenteam.

Die geschätzte Vorgängerin geht nach dreißig Jahren Dienst in unserer Gemeinde in den Ruhestand. Jetzt wünschen wir uns eine Pastorin oder einen Pastor, die oder der sich mit ihren oder seinen Gaben, Offenheit und Teamfähigkeit in die laufende Arbeit einbringt. Sie oder er sollte das Gewachsene wertschätzen und Lust haben, neue Impulse zu setzen.

Wir suchen eine Pastorin oder einen Pastor, die oder der Freude daran hat, zusammen mit vielen Haupt- und Ehrenamtlichen und einem engagierten Kirchengemeinderat

- neue Wege in der Konfirmandenarbeit zu gehen,
- zusammen mit dem Kindergartenteam religionspädagogisch zu arbeiten,
- die Kindertagesdienstleistung lebendig zu halten.

Der Kirchengemeinderat hat die Grenzen einer 75-Prozent-Stelle im Blick. Diese Stelle ist von Verwaltungsaufgaben weitestgehend frei. Der Kirchengemeinderat hat einen ehrenamtlichen Vorsitzenden. Die neue Pastorin oder der neue Pastor kann sich ganz auf ihre oder seine pastoralen Kernkompetenzen konzentrieren.

Wir bieten ein geräumiges Pastorat mit großzügigem Garten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Bischof im Sprengel Schleswig und Holstein, Herrn Bischof Gothart Magaard, Plessenstraße 5a, 24837 Schleswig.

Auf diese Stelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Auskünfte erteilen die bisherige Stelleninhaberin, Pastorin Angelika Gebert, Tel.: 04331 61151, der Vorsitzende des Kirchengemeinderats, Herr Schumacher, Tel.: 04331 589823, sowie Propst Sönke Funck, Tel.: 04331 5903112.

Die Bewerbungsfrist endet mit dem Ablauf des **30. Juni 2014**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Eingang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Fockbek (1) – P Ha

*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hagenow** (www.kirchengemeinde-hagenow.de) im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg, Propstei Parchim, wird die 2. Pfarrstelle (100 Prozent) zur sofortigen Wiederbesetzung ausgeschrieben. Die Besetzung der Pfarrstelle erfolgt durch Wahl des Kirchengemeinderates. Ergänzend teilt die Gemeinde mit, dass auch die B-Kantorenstelle (Anstellungsumfang 75 Prozent) zur Wiederbesetzung ausgeschrieben worden ist.

Die wirtschaftlich starke Mecklenburger Kleinstadt Hagenow liegt im Südwesten Mecklenburgs nahe der A24 und gehört mit ihren rund 12 000 Einwohnern zur Metropolregion Hamburg. Der im 19. Jahrhundert entstandene Altstadtkern mit der Kirche in der Mitte wurde sorgfältig restauriert und ist u. a. durch Einzelhandelsgeschäfte belebt.

Die nächsten größeren Städte sind Ludwigslust, Schwerin und Hamburg, die von Hagenow aus mit der Bahn gut erreicht werden können. Geprägt von innovativer Wirtschaftsentwicklung, lebendiger Tradition, intakter Natur und hoher Lebensqualität bietet Hagenow beste Bedingungen zum Leben, Arbeiten und Erholen (siehe auch www.hagenow.de oder www.kreiswsm.de). Am Ort sind alle Schularten einschließlich einer evangelischen Schule „Dr. Eckart Schwerin“ (www.ev-schule-hagenow.de) vertreten. Unter den Kindertagesstätten ist auch ein traditionsreicher katholischer Kindergarten.

Zu den vielfältigen sozialen Einrichtungen wie das Alten- und Pflegeheim „Oberin von Lindeiner Haus“, Einrichtungen der Lebenshilfe e. V., der Feuerwehr und fünf Sportvereinen gehört auch ein Krankenhaus (www.wmk-hvb.de). Viele Vereine bereichern das kulturelle Leben der Stadt, dessen jüngst neu eröffnetes Museum für Alltagskultur in der Griesen Gegend mit der alten Synagoge überregional Bedeutung erlangt hat.

Neben der auch für Konzerte genutzten im gotischen Backsteinstil 1875 erbauten Stadtkirche mit einer 1994 errichteten Nußbucker Orgel und beheizbarer Winterkirche, stehen der Kirchengemeinde weitere Versammlungs- und Veranstaltungsräume im Herzen der Stadt zur Verfügung.

Viele Bereiche der Gemeindegemeinschaft können im Team der Mitarbeitenden gemeinsam gestaltet werden. Die Aufgabenverteilung kann mit dem Kirchengemeinderat abgestimmt werden.

Zur Kirchengemeinde gehören knapp 2400 Gemeindeglieder, die in der Stadt Hagenow und den umliegenden Dörfern wohnen. Regelmäßige Gottesdienste finden in der Stadtkirche, im Alten- und Pflegeheim „Oberin von Lindeiner“ und im Wechsel in den Predigtstellen der Kirchen in Kirch Jesar und Moraas statt.

Zum engagierten Mitarbeiterteam gehören der B-Kantor (75 Prozent; zurzeit vakant), eine Gemeindepädagogin und eine Mitarbeiterin als Küsterin (Friedhofsverwaltung). Zusätzlich bietet eine sozialpädagogische Mitarbeiterin in der Kirchenregion Hagenow für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund Angebote an.

Mit den Mitgliedern im Ökumenischen Chor und im Posaunenchor können etwa 100 Ehrenamtliche gezählt werden. Der Gemeinde steht ein aktiver, vielseitiger 18 Mitglieder starker Kirchengemeinderat vor.

Höhepunkte im Kirchenjahr sind neben den agendari-schen Gottesdiensten ein Freiluftgottesdienst im Wald, Konzerte, das Apfelfest der Umweltgruppe und

der lebendige Advent, eine Veranstaltungsreihe in der Turmkapelle.

Die Kirchengemeinde versteht sich als offene, einladende Gemeinde für alle Altersgruppen, in der eine lebendige Verkündigung des Evangeliums und das Engagement für die Bewahrung der Schöpfung im Mittelpunkt stehen.

Die Ökumene mit der katholischen Kirchengemeinde St. Elisabeth in Hagenow wird mit gemeinsamen Musikgruppen und ökumenischen Gottesdiensten gelebt.

Von der Pastorin bzw. dem Pastor erwarten wir:

- lebendige Verkündigung des Evangeliums,
- persönlichen Kontaktpflege gerade zu Senioren,
- interessante Konfirmandenarbeit,
- Angebote in der Jugendarbeit,
- Interesse an Umweltthemen und Nachhaltigkeit.

Neben den üblichen pastoralen Aufgaben soll von Seiten einer Pastorin oder eines Pastors

- die Leitung der Friedhofsverwaltung des in kirchlicher Trägerschaft befindlichen Friedhofs in Hagenow,
- die weitere Ausgestaltung der Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Kirch Jesar/Moraas (257 Gemeindeglieder) und ihre pastorale Begleitung,
- die Kontaktpflege zur örtlichen evangelischen Schule und Mitarbeit in ihrem Beirat,
- die Begleitung von Baumaßnahmen,
- die Kontaktpflege zu ortsansässigen Einrichtungen wie Stadtverwaltung, Bundeswehr und Firmen

wahrgenommen werden.

Die Pfarrwohnung in der Kirche wurde in der jüngsten Vergangenheit umfangreich zeitgemäß saniert. Zu der Wohnung kann gepflegtes Gartenland angeboten werden.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte über den zuständigen Propst des Kirchenkreises Mecklenburg, Propstei Parchim, Herrn Propst Dirk Sauermann, Lindenstraße 1, 19370 Parchim, an den Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hagenow, Vorsitzender Christian Jessel, Kirchenplatz 3, 19230 Hagenow.

Auf diese Pfarrstellen können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland stehen. Auskünfte erteilen Propst Dirk Sauermann, Tel.: 03871 212336, E-Mail: propst-parchim@elkm.de, und der Vorsitzende des Kirchengemeinderates Christian Jessel, E-Mail: c.jessel@jessel-elektro.de oder Tel.: 0172 5103103.

Die Bewerbungsfrist endet am **30. Juli 2014**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Hagenow (2) – P Ha

*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Cismar** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Ostholstein wird die Pfarrstelle im Umfang von 100 Prozent zum 1. Dezember 2014 vakant, weil der bisherige Stelleninhaber in den Ruhestand geht.

Sie soll zum 1. Februar 2015 oder später mit einer Pastorin oder einem Pastor wieder besetzt werden. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Cismar hat ca. 1600 Gemeindeglieder und zusätzlich etwa 500 Zweitwohnungsinhaber, die der Kirche angehören. Sie gliedert sich in drei Gemeindebezirke: den Gemeindebezirk Cismar mit der 775-jährigen Klosterkirche, den Gemeindebezirk Kellenhusen mit der 1961 erbauten St.-Petri-Kirche und den Gemeindebezirk Riepsdorf mit der 1968 errichteten Vicelinkapelle.

Die Gemeindearbeit widmet sich in den Sommermonaten, insbesondere im Ostseebad Kellenhusen, auch den zahlreichen Urlaubern, die oft über Jahre hinweg den Kontakt zur Kirche pflegen.

Im Kellenhusener Gemeindebezirk, in dem neben der Kirche auch das großzügig gestaltete, 1971 erbaute Pastorat mit Garten liegt, ist für diese Arbeit im Jahre 1976 ein Gemeindehaus errichtet worden. Gemeinderäume sind ebenfalls im Kloster Cismar und an der Vicelinkapelle Riepsdorf vorhanden.

Die Kirchengemeinde Cismar ist Träger eines ein-gruppigen Kindergartens für den Gemeindebezirk Cismar, in dem zwei Erzieherinnen beschäftigt sind. Weitere Mitarbeiter sind eine Kantorin (B-Stelle) in Teilzeit, eine Küsterin, die zugleich Schreibkraft im Kirchenbüro ist, sowie ein Küster, der auch als Friedhofswart auf dem Rasenfriedhof am Kloster tätig ist. Neben dem Kirchengemeinderat engagieren sich viele ehrenamtliche Helfer und Helferinnen in den vielseitigen, besonders auch durch musikalische Aktivitäten der verschiedensten Art geprägten Gemeindegruppen. Die Kirchengemeinde Cismar versteht sich inmitten unserer großen Evangelisch-Lutherischen Landeskirche als eine offene, alle Menschen einladende volk-kirchliche Gemeinde.

Wir suchen eine Pastorin oder einen Pastor, die oder der Freude hat an

- dieser Art volk-kirchlicher Arbeit
- an der Leitung des Teams von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden
- dem gesamten Spektrum pastoraler Tätigkeit (Gottesdienst, Seelsorge, Kinder-, Jugend-, Konfirmanden- und Seniorenarbeit)
- der Gestaltung von geistlichen und freizeitpädagogischen Angeboten für Urlaubsgäste
- der weiteren Pflege guter Zusammenarbeit mit den Kommunalgemeinden Grömitz, Kellenhusen und Riepsdorf, Vereinen und Verbänden
- der Bewahrung von Bewährtem und an kreativer Eigengestaltung und Weiterentwicklung des vielfältigen Gemeindelebens.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Herrn Bischof im Sprengel Schleswig und Holstein, Herrn Bischof Gothard Magaard, Plessenstraße 5a, 24837 Schleswig.

Auskünfte erteilen die stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderates, Frau Waltraut Drückler, Tel.: 04366 402, Herr Pastor Dr. Volker Schönle als Vorsitzender des Kirchengemeinderates, Tel.: 04364 48097, und Herr Propst Matthias Wiechmann, Tel.: 04521 8005203.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **15. Juli 2014**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Cismar – P Mi

*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sahms** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg ist die Pfarrstelle (75 Prozent) ab dem 1. Oktober 2014 vakant und zum 1. März 2015 mit einer Pastorin oder einem Pastor zu besetzen. Gegebenenfalls kann ein zusätzlicher Dienstauftrag im Umfang von 25 Prozent am Berufsbildungszentrum Mölln übertragen werden.

Die Besetzung der Pfarrstelle erfolgt durch Berufung durch den Patron.

Die Kirchengemeinde Sahms ist eine ländliche Gemeinde und befindet sich in Nachbarschaft zur Stadt Schwarzenbek. Dort sind Schulen und Einkaufsmöglichkeiten erreichbar.

Zur Kirchengemeinde gehören ca. 1000 Gemeindeglieder aus den Dörfern Sahms, Elmenhorst, Fuhlenhagen und Groß Pampau. In Sahms befindet sich die ansprechend renovierte St. Andreaskirche, in Fuhlenhagen besteht eine Kapellengemeinde mit eigener Kapelle und einem dazugehörigen Friedhof.

Zu den Einrichtungen der Kirchengemeinde gehören ein Gemeindehaus, ein Pfarrhaus und ein Friedhof, alles rund um die Kirche. Der Kindergarten, der gerade durch Baumaßnahmen erweitert wird, befindet sich in Elmenhorst.

Das Pfarrhaus wird mit dem Stellenwechsel einer gründlichen Modernisierung und Renovierung unterzogen.

Der Kirchengemeinderat und die Mitglieder der Kirchengemeinde freuen sich auf eine Pastorin bzw. einen Pastor, die bzw. der Freude daran hat, einen deutlichen Schwerpunkt in der Arbeit mit Familien, Kindern und Konfirmanden zu setzen. Kreative Ideen, die das Gemeindeleben auffrischen, sind sehr willkommen.

Gleichzeitig mit dieser Pfarrstelle wird eine Pfarrstelle (50 Prozent) in der Nachbargemeinde Siebeneichen ausgeschrieben. Die Kombination der Pfarrstellen Sahms und Siebeneichen eignet sich für ein Pastorenehepaar.

Nähere Auskünfte erteilen der Patron Kurt-Peter Gadeke, Tel.: 04542 84990, und die Pröpstin des Ev.-

Luth. Kirchenkreises, Propstei Herzogtum Lauenburg, Frauke Eiben, Tel.: 04541 889312.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an die Pröpstin des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg, Frauke Eiben, Am Markt 7, 23909 Ratzeburg.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland stehen.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **30. Juni 2014**.

Az.: 20 Sahms – P Lad

*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Siebeneichen** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg ist die 2. Pfarrstelle mit einem Stellenumfang von 50 Prozent vakant und soll baldmöglichst mit einem Pastor oder einer Pastorin besetzt werden.

Die Besetzung erfolgt durch Berufung durch den Kirchenpatron.

Siebeneichen ist eines der ältesten Kirchdörfer der südwestlichen Grenzregion Schleswig-Holsteins. Das Kirchspiel umfasst heute neun Dörfer oder Dorfteile. Neben der barocken Sankt Johanniskirche in der Siebeneichener Dorfmitte gibt es noch drei weitere Kapellen, in denen jeweils einmal monatlich Gottesdienst gefeiert wird.

Siebeneichen und die umliegenden Kirchdörfer sind idyllisch gelegen und befinden sich doch günstig im Hamburger Einzugsbereich (Verkehrsverbund, Autobahn).

Die Gottesdienstgemeinde ist lebendig, einladend und engagiert. Liturgische und freie Gottesdienstformen, alte Choräle und neue Glaubenslieder haben beide in der Gemeinde ihre Berechtigung. Hinzu kommen Sondergottesdienste wie Jugendgottesdienste, Lobpreisgottesdienste oder Gottesdienste, die speziell für Kirchenferne konzipiert werden. Ehrenamtliche tragen den sonntäglichen Küsterdienst, wirken mit als Lektorinnen und Lektoren und bereichern Gottesdienste musikalisch.

Der Konfirmandenkurs in Siebeneichen ist einjährig; dabei wird der Pastor von einem Team ehrenamtlicher Jugendlicher und junger Erwachsener unterstützt. Der ehrenamtlich geleitete Jugendkreis ist nach einem Generationswechsel im Neuaufbau.

Der Kirchenchor wird geleitet von einer engagierten Kantorin und umfasst die Altersspanne zwischen 20 und 90 Jahren.

Die zwei Kindertagesstätten werden derzeit mit Familien- und Krippengruppen ausgebaut. Viele der Erzieherinnen haben eine religionspädagogische Langzeitfortbildung absolviert. Regelmäßig werden in den Kitas bzw. den örtlichen Dorfkapellen Kita-Gottesdienste gefeiert.

Die Zusammenarbeit der Kirchengemeinde und der Kitas mit der einzügigen Dorfschule in Siebeneichen und einer weiteren einzügigen Dorfschule in einem der Kapellendörfer ist intensiv.

In Siebeneichen existiert ein Friedhof in kirchlicher Trägerschaft.

Wir wünschen uns eine Pastorin, die bzw. einen Pastor, der

- Freude am Gemeindepfarramt und der vielfältigen Arbeit im Pfarrteam mitbringt;
- den Aufbau eines Besuchsdienstes voranbringt und Ehrenamtliche dafür gewinnt, begleitet und unterstützt (z. B. in Verbindung mit dem Gemeindedienst);
- im familienorientierten Gemeindeaufbau einen neuen Akzent setzt;
- das Angebot an glaubensvertiefenden bzw. missionarischen Angeboten intensiviert (z. B. „Stufen des Lebens“, Glaubensgrundkurs...) und hierfür Ehrenamtliche gewinnt und schult (z. B. in Zusammenarbeit mit Gemeindedienst, AMD der EKD etc.).

Gleichzeitig mit dieser Pfarrstelle wird eine Pfarrstelle (75 Prozent) in der Nachbargemeinde Sahms ausgeschrieben. Die Kombination der Pfarrstellen Sahms und Siebeneichen eignet sich für ein Pastorenehepaar.

Eine geeignete Dienstwohnung wird angemietet.

Nähere Auskünfte erteilen Pastor Christopher Noll (Tel.: 04158 8909680) und die Pröpstin des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg, Propstei Herzogtum Lauenburg, Frauke Eiben (Tel.: 04541 889311).

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an die Pröpstin des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg, Frauke Eiben, Am Markt 7, 23909 Ratzeburg.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland stehen.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **30. Juni 2014**.

Az.: 20 Siebeneichen (2) – P Lad

*

Im **Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg** ist die neu errichtete Pfarrstelle für Krankenhaus- und Kurseelsorge in Waren (Müritz) zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Umfang von 100 Prozent zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenkreisrates für acht Jahre.

Was Sie erwartet:

Die Stadt Waren, gelegen am größten deutschen Binnensee, ist Luftkurort und Heilbad und damit bedeutender Standort für Kliniken und Kureinrichtungen. Gesucht wird eine qualifizierte und kontinuierliche

seelsorgliche Begleitung für die Patientinnen und Patienten bzw. Gäste in folgenden Einrichtungen:

- Kurzentrum Waren GmbH mit 240 Gästen im Thermal- und Heilzentrum. Das Kurzentrum finanziert 25 Prozent der Stelle und ist in besonderer Weise an Gottesdiensten, Gesprächsangeboten, Vorträgen etc. interessiert;
- MediClin Akutkrankenhaus Waren mit 263 Betten in acht Fachabteilungen und der Fachabteilung Psychiatrie am Standort Röbel mit 92 Betten u. a. in der Kinder- und Jugendpsychiatrie;
- Diakonische Einrichtung Lungenklinik „Amsee“ mit 50 Betten und integrierter Palliativstation;
- AHG Klinik Waren, einer Rehaklinik für psychosomatische Erkrankungen mit 200 Betten.

Was wir von Bewerberinnen und Bewerbern erwarten:

- eine Persönlichkeit, die mit Empathie und seelsorglicher Kompetenz für alle Menschen, unabhängig von deren Konfession in den genannten Einrichtungen da ist und Freude an der Organisation und Gestaltung dieses neuen Arbeitszweiges hat,
- eine klinische Seelsorgeausbildung mit einem 12-Wochen-Kurs oder einem Äquivalent,
- vorherige Tätigkeit in einer Kirchengemeinde,
- Reflexion des seelsorglichen Handelns und der theologischen Bezüge der Arbeit in regelmäßiger Supervision und Fortbildung.

Grundlage für das seelsorgliche Wirken von Krankenhausesseelgerinnen und Krankenhausesseelgern sind die Ordnung der Krankenhausesseorge in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs vom 9. Mai 1998 (KABl S. 42) und das in den Leitlinien der EKD „Die Kraft zum Menschsein stärken“ benannte Profil der Krankenhausesseorge.

Zu den Aufgabenfeldern gehören:

- Begleitung der Patienten und Patientinnen sowie deren Angehörigen in seelsorglichen Gesprächen,
- Beratung, Seelsorge und geistliche Begleitung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- Krisenintervention,
- Gottesdienste und Andachten,
- Mitarbeit in zwei Ethikkomitees,
- Aufbau seelsorglicher Strukturen in den genannten Einrichtungen,
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit den Einrichtungsleitungen und Kirchengemeinden.

Auf diese Stelle können sich Pastorinnen und Pastoren oder Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen mit pastoraler Ausbildung oder ordinierte Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland stehen.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an den Vorsitzenden des Kirchenkreises des Ev.-Luth. Kirchenkreises Mecklenburg,

Herrn Propst Dr. Karl-Matthias Siegert, St.-Marien-Kirchhof 3, 23966 Wismar. Auskünfte zu der Stelle erteilen Frau Pröpstin Christiane Körner, Tel.: 03981 206622, sowie Frau Pastorin Anke Leisner, Tel.: 0395 7752070.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **15. Juli 2014**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Kkr. Mecklenburg Krankenhausesseorge Waren – P Ha

*

Das **Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Dozentin bzw. einen Dozenten
für die Lehrtätigkeit

am Martin-Luther-Seminar in Lae, Papua-Neuguinea.

Gesucht wird eine evangelische Theologin oder ein evangelischer Theologe mit sehr guten theologischen Kenntnissen und Berufserfahrung.

Voraussetzungen für eine Berufung sind:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der evangelischen Theologie (gerne mit Promotion)
- theologische Fachkenntnisse in der Exegese des Neuen oder Alten Testaments, der Systematischen Theologie, der Praktischen Theologie und/oder der Kirchen- und Missionsgeschichte
- pädagogische und didaktische Fähigkeiten
- kulturelle Offenheit, Tropentauglichkeit und Belastbarkeit
- sehr gutes Englisch in Wort und Schrift und sowie ggf. die Bereitschaft zum Erlernen des Tok Pisin
- Erfahrungen in der Projektarbeit in einem Schwellen- oder Entwicklungsland sind vorteilhaft.

Zu den Aufgaben zählen:

- regelmäßige Lehrtätigkeit
- Mitwirkung an der Angebotsgestaltung und Konzeptionsentwicklung der theologischen Ausbildung in der Ev.-Luth. Kirche in Papua-Neuguinea (ELCPNG), insbesondere am Martin-Luther-Seminar
- fachlicher Austausch mit den für die theologische Ausbildung zuständigen Einrichtungen und Fachstellen der ELCPNG.

Das Martin Luther Seminar (MLS) befindet sich in Lae, der zentral an der Ostküste Neuguineas gelegenen, zweitgrößten Stadt des Landes (ca. 75 000 Einwohner). Es dient der ELCPNG zur Ausbildung ihrer Theologinnen und Pastoren und gilt als ein wichtiger „thinktank“ der ELCPNG. Das MLS bietet eine theologische Ausbildung an, die mit einem Diplom für den Predigtendienst (vier Jahre), einem Diplom der Theologie (sechs Jahre) oder einem Bachelor der Theologie (sechs Jahre) abgeschlossen werden kann. In jedem

Jahr nimmt das MLS ca. 20 neue Studierende auf, die von zurzeit 15 Dozentinnen und Dozenten unterrichtet werden.

Auf diese Stelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland stehen.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an Propst i. R. J. F. Bollmann, den Vorsitzenden des Vorstands des Zentrums für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit, Agathe-Lasch-Weg 16, 22605 Hamburg (E-Mail: bewerbungen@nordkirche-weltweit.de).

Auskünfte erteilen der Pazifik- bzw. PNG-Referent des Zentrums für Mission und Ökumene – Nordkirche

weltweit, Pastor Martin Haasler, Tel.: 040 88181311, der stellvertretende Direktor, Pastor E. v. d. Heyde, Tel.: 040 88181212, und der Direktor, Dr. K. Schäfer, Tel.: 040 88181201.

Ablauf der Bewerbungsfrist: **30. Juni 2014.**

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Auf diese Pastorenstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland stehen.

Az.: 20 ZMÖ (15) – P Ah/P Sc

IV. Stellenausschreibungen

Kirchenmusik

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lütjensee** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost ist zum 1. November 2014 oder zum nächstmöglichen Termin

die hauptamtliche B-Kirchenmusikerstelle (80 Prozent) zu besetzen.

Die Tymmo-Kirchengemeinde Lütjensee (Kreis Stormarn) liegt zwischen Hamburg und Lübeck. Die Kirchengemeinde hat ca. 3000 Gemeindeglieder und besteht aus den drei Orten Lütjensee, Großensee und Grönwohld. Erbaut wurde die Kirche 1963. Sie hat ca. 350 Sitzplätze und besitzt eine hervorragende Akustik. Eine gute Verkehrsinfrastruktur, gute Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Apotheke, Krippe, evangelischer Kindergarten und eine Grundschule sind im Ort vorhanden. In drei Kilometer Entfernung befinden sich alle weiterführenden Schuleinrichtungen.

Wir bieten

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis,
- Vergütung und Sozialleistungen nach Entgeltgruppe K 9 des Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrags (KAT),
- ein engagiertes Team, das die Kirchenmusik als zentrales Element gemeindlicher Arbeit schätzt,
- musikalischen Freiraum für die Gestaltung und Umsetzung von eigenen Ideen,
- einen Förderverein zur Unterstützung von musikalischen Projekten,
- eine Kantorei, einen Seniorensingkreis und einen Kinderchor.

Wir suchen eine Persönlichkeit

- die eine abgeschlossene B-Prüfung hat,
- die künstlerische, liturgische und pädagogische Kompetenz mitbringt,

- die die musikalische Gestaltung der Gottesdienste und Amtshandlungen übernimmt,
- die allen musikalischen Stilrichtungen offen gegenüber steht,
- die den Ausbau der Chöre und der Konzerte weiterführt,
- die junge Menschen für die Musik gewinnen kann,
- die Teamarbeit und Organisationsgeschick als selbstverständlich erachtet,
- die Mitglied der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland ist.

Die zukünftige, kirchenmusikalische Arbeit soll sich hauptsächlich an drei Schwerpunkten orientieren. Dieses soll die Begleitung der gottesdienstlichen Aufgaben, die Chorarbeit als musikalische Basis und die Fortführung des Konzertangebotes sein.

Folgende Instrumente stehen zur Verfügung:

- eine Hammerorgel mit 23 Registern von 1968,
- ein Yamaha-Flügel, ein Cembalo, zwei Klaviere, ein Keyboard,
- orffische Instrumente.

Bewerbungen bis spätestens zum **31. August 2014** an die Vorsitzende des Kirchengemeinderates Frau Chr. Gloyer persönlich, Möhlenstedt 3, 22956 Lütjensee.

Auskünfte erteilen: Frau Gloyer, Tel.: 04154 999930 (ab 19.00 Uhr) oder über E-Mail: nordland.apo@t-online.de, und Kreiskantorin Frau Fischer, Tel.: 04154 7749. Der Konzertplan 2014 ist auf www.tymmo.de einsehbar.

Az.: 30 Lütjensee – T Jü

Soziale und bildende Berufe

Die **Ev.-Luth. Kirchgemeinden Sanitz und Thulendorf** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg suchen zum 1. September 2014 eine gemeindepädagogische Mitarbeiterin bzw. einen gemeindepädagogischen Mitarbeiter. Die Stelle ist – wegen Mutterschutz und Elternzeit – befristet bis zum 31. Dezember 2015 zu besetzen und hat einen Umfang von 75 Prozent.

Sanitz ist ein großer, an der B110 gelegener Ort mit stündlicher Bahnanbindung nach Rostock. Hier gibt es mehrere Kindertagesstätten, eine Grundschule, eine Regionale Schule und ein Gymnasium. Zu den Kirchengemeinden mit ihren zusammen rund 1100 Mitgliedern gehören Sanitz und Thulendorf als Kirchenstandorte und die jeweils umliegenden Dörfer. Neben der kontinuierlichen Arbeit mit den Schulkindern ist in den letzten Jahren die Arbeit mit Eltern-Kind-Gruppen gewachsen und wird von vielen jungen Familien gern in Anspruch genommen. Das rege Gemeindeleben wird durch zahlreiche Projekte und Gruppen – zum Beispiel durch Chor und Posaunenchor – bereichert.

Wir freuen uns auf eine kompetente Mitarbeiterin bzw. einen kompetenten Mitarbeiter mit einer abgeschlossenen Ausbildung (Gemeindepädagogin bzw. Gemeindepädagoge oder Diakonin bzw. Diakon, vorzugsweise FH oder FS mit langjähriger Berufserfahrung), die bzw. der

- mit der Gemeinde den christlichen Glauben leben will,
- sich durch Kommunikationsfähigkeit auszeichnet,
- bewährte Arbeiten weiterführt und selbst neue Akzente setzt,
- selbstständiges Arbeiten gewohnt ist,
- Öffentlichkeitsarbeit aktiv mitgestaltet,
- über Führerschein und nach Möglichkeit über eigenen PKW verfügt.

Wünschenswert wären die musikalische Mitarbeit und das Beherrschen eines Instrumentes.

Ihre Aufgabenschwerpunkte werden sein:

- kontinuierliche Angebote für Kinder aller Altersgruppen sowie für Familien
- Durchführung von Projekten und Freizeiten
- Mitgestaltung von Gottesdiensten (z. B. Taufgedächtnis, Erntedank, Schulanfängerinnen und -anfänger) und besonderen Veranstaltungen (z. B. Gemeindefeste)
- Zusammenarbeit mit den Pastoren und anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und der Region
- Gewinnung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit (Schulen, Kindergärten).

Sie können bei uns erwarten:

- engagierte Kirchengemeinderatsmitglieder und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer
- viele erwartungsvolle Kinder und junge Familien
- einen Pastor (100 Prozent)
- ein neu gebautes Gemeindehaus auf dem Pfarrhof in Sanitz mit vielfältigen räumlichen Möglichkeiten
- ein Gemeindebüro und technische Ausstattung zur Nutzung
- Bezahlung nach der zurzeit gültigen Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung Mecklenburg-Pommern (KAVO-MP).

Die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland wird vorausgesetzt.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte zum **30. Juni 2014** an die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sanitz, Pastor Gottfried Voß, Fritz-Reuter-Straße 16, 18190 Sanitz, Tel.: 038209 424, E-Mail: sanitz@kirchenkreis-rostock.de.

Az.: 30 Sanitz und Thulendorf – DAR Bk

*

Die **Ev.-Luth. St. Petrus-Kirchengemeinde Hamburg-Harburg** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost sucht zum 1. September 2014 eine Diakonin bzw. einen Diakon, der bzw. dem es ein zentrales Anliegen ist, den Jugendlichen und Kindern die frohe Botschaft und die Freude eines fröhlich gelebten Glaubens in einer durch verlässliche Beziehungen geprägten Arbeit sichtbar zu machen.

Die Konfirmanden- und Jugendarbeit wird in der Harburger Innenstadt von den vier Gemeinden St. Petrus, St. Paulus, St. Trinitatis und Luther gemeinsam verantwortet und finanziell getragen. Ein gemeinsamer Ausschuss begleitet die Arbeit, ein Förderkreis stützt sie finanziell. Standort der Arbeit und das Büro sind in St. Petrus, die Konfirmandinnen und Konfirmanden aller vier Gemeinden kommen hier zu zwei Modellen (wöchentlicher Unterricht und monatlicher Samstagsunterricht) zusammen.

Ein großer Stamm von ehrenamtlichen Teamerinnen und Teamern gestaltet diese Arbeit mit den zurzeit etwa 80 Konfirmandinnen und Konfirmanden zusammen mit der Diakonin und den Pastorinnen und Pastoren. Wichtige Bestandteile und Schwerpunkte der Arbeit sind die wöchentlichen Gruppenstunden, der monatliche Jugendgottesdienst, zwei Wochenendfreizeiten, eine Sommerfreizeit, die Teamerausbildung und die Betreuung der Ehrenamtlichen.

Unsere neue Mitarbeiterin bzw. unser neuer Mitarbeiter soll die bestehende Arbeit nach ihren bzw. seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten weiterführen und jeweils den erforderlichen Gegebenheiten in Beratung mit einem Fachausschuss modifizieren.

Wir freuen uns auf eine Bewerberin bzw. einen Bewerber, die bzw. der

- gerne im Team mit jungen Menschen arbeitet,
- Lust hat an verbindlicher Jugendarbeit,
- sprachfähig in Seelsorge und Glaubensfragen ist,
- flexibel, humorvoll und kreativ ist,
- musikalisch ist,
- gerne Freizeiten durchführt.

Wir bieten ein großes Team von Ehrenamtlichen, ein ausdifferenziertes Angebot, beste Infrastruktur und Räumlichkeiten und einen urbanen Arbeitsplatz, aber nah am Wald. Durch die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden St. Paulus, St. Trinitatis und der Luthergemeinde können wir eine 100 Prozent-Stelle anbieten. Die Bezahlung erfolgt nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT).

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie Mitglied der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland sind, schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte an den Vorsitzenden des Kirchengemeinderates, Pastor Christoph Borger, Haakestraße 100c, 21075 Hamburg.

Weitere Auskünfte geben gerne die gegenwärtige Stelleninhaberin, Diakonin Andrea Rave, Tel.: 040 79140380, oder Pastor Christoph Borger, Tel.: 040 7904966.

Bewerbungsschluss ist der **30. Juni 2014**.

Az.: 30 St. Petrus Hamburg-Harburg – DAR Bk

*

Die **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rostock Heiligen Geist** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg sucht zum 1. September 2014 eine Gemeindepädagogin bzw. einen Gemeindepädagogen oder eine Diakonin bzw. einen Diakon. Der Stellenumfang beträgt 100 Prozent. Davon werden für zwei Anstellungsjahre 35 Prozent der Stelle befristet finanziert. Die Bezahlung erfolgt nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung Mecklenburg-Pommern (KAVO-MP).

Die Heiligen Geist-Gemeinde ist mit einem Durchschnittsalter von 33 Jahren eine der jüngsten Kirchengemeinden in Mecklenburg. Sie ist in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt zu Hause, einem bunten Viertel mit starkem Studentenanteil und einer lebendigen Kulturszene.

Wir erwarten:

- Freude an der Arbeit mit Kindern und Familien in städtischem Umfeld
- Offenheit für Projektarbeit
- Fähigkeit zu konzeptionellem Planen und Arbeiten
- Freude an der Zusammenarbeit mit Kitas, Schulen und anderen Einrichtungen des Stadtteils
- ein ausgeprägtes fachliches Profil, z. B. Erlebnispädagogik oder/und Religionspädagogik

- Team- und Kontaktfähigkeit
- Fähigkeit zur Vernetzung mit den Aktivitäten der Kirchengemeinde

Wir bieten:

- ein interessantes Tätigkeitsfeld mit unterschiedlichen Herausforderungen
- ein aufgeschlossenes Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen, u. a. mit einem Pastor, einer Kirchenmusikerin und einem Küster
- eigenverantwortliches Tätigkeitsfeld mit Sachkosten-Etat

Bei der Wohnungssuche sind wir gern behilflich.

Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **22. Juni 2014** an die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rostock Heiligen Geist, Ottostraße 15, 18057 Rostock, oder per Mail an rostock-heiligengeist@elkm.de.

Für Rückfragen steht Pastor Antonioli, Tel.: 0381 4922578, zur Verfügung.

Az.: 30 Rostock Heiligen Geist – DAR Bk

*

Das **Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit** sucht für ein ländliches Krankenhaus in kirchlicher Trägerschaft in Papua-Neuguinea zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Fachärztin bzw. einen Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

Gesucht wird eine Ärztin bzw. ein Arzt mit fachlichen Kenntnissen im Bereich Geburtshilfe und Gynäkologie (mit Facharztqualifikation).

Die Stelle ist nach dem deutschen Entwicklungshelfer-Gesetz dotiert.

Zeitraum der Entsendung: zunächst drei Jahre.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin
- Fachkenntnisse und praktische Erfahrungen im Bereich der Geburtshilfe und Gynäkologie
- Praktische Erfahrung in der Projektarbeit in einem Schwellen- oder Entwicklungsland sind vorteilhaft
- Sehr gutes Englisch in Wort und Schrift
- Kulturelle Offenheit, Tropentauglichkeit und Belastbarkeit
- Grundsätzliches Einverständnis mit den Prinzipien einer kirchlichen Einrichtung

Einsatzgebiet:

- Einsatz im klinischen Bereich
- Referenzperson für den übergeordneten Gesundheitsdienst der Ev.-Luth. Kirche in Papua-Neuguinea
- Lehrtätigkeit am Krankenhaus

Das Braun Memorial Krankenhaus in Finschhafen ist eine Einrichtung der Maximalversorgung mit 100 Bet-

ten und liegt an der Nordostspitze der Hauptinsel Papua-Neuguineas. In seinem Einzugsbereich (ca. 60 Kilometer Radius) leben etwa 40 000 Menschen.

Ein Team von ca. 50 Mitarbeitenden und überseeischen Ärzten unterhält rund um die Uhr Gesundheitsleitungen auf sechs Stationen (Innere Medizin, Chirurgie, Pädiatrie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Tuberkulose). Der Einsatz zusätzlicher nationaler Ärztinnen oder Ärzte wird zurzeit vorbereitet. In engster Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen sichern Sie die Versorgung der Bevölkerung mit den Diensten eines Allgemeinen Krankenhauses.

Das Krankenhaus bedient etwa 600 ambulante Patientinnen und Patienten pro Woche sowie die angegliederten Gesundheitsposten in der Region. Bezogen auf ein Jahr ist von rund 2000 stationären Patientinnen und Patienten auszugehen sowie von gut 300 Geburten.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum **30. Juni 2014**.

Bitte richten Sie diese an Propst i. R. J. F. Bollmann, Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit, Agathe-Lasch-Weg 16, 22605 Hamburg (gerne auch per E-Mail: bewerbung@nordkirche-weltweit.de).

Auskünfte erteilen der Pazifik- bzw. PNG-Referent des Zentrums für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit, Pastor Martin Haasler, Tel.: 040 88181-311, der stellvertretende Direktor, Pastor E. v. d. Heyde, Tel.: 040 88181-212, und der Direktor, Dr. K. Schäfer, Tel.: 040 88181-201.

Az.: 5020-2 – DAR Bk

Verwaltung und sonstige Berufe

Die **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waren St. Georgen** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg sucht zum 16. Oktober 2014 eine Küsterin bzw. einen Küster.

Es handelt sich um eine Stelle im Umfang von 60 Prozent mit befristeter Aufstockung auf 80 Prozent für organisatorische Aufgaben im kirchenmusikalischen Bereich und Konzertbetrieb.

Wir wünschen uns:

- eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter, die bzw. der Freude am Umgang mit Menschen aller Altersstufen hat
- eine Person mit handwerklichen und technischen Fähigkeiten sowie ein gutes Organisationstalent
- eine verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit Blick für das Wesentliche und der Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
- Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Führerschein (Pkw) und Fahrpraxis.

Zu den Aufgaben gehören:

- Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Gottesdiensten, Amtshandlungen sowie Gemeindeveranstaltungen und Konzerten
- die Betreuung, Pflege und Wartung der Kirche sowie eines Gemeindehauses
- Pflege von Außenanlagen
- Aufbau einer ehrenamtlichen Helfergruppe
- Unterstützung der Kirchenmusik bei organisatorischen Aufgaben.

Voraussetzung für die Anstellung ist die Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche und die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten auch an Abenden und an Sonn- und Feiertagen.

Die Bezahlung erfolgt nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung Mecklenburg-Pommern (KAVO-MP) (www.kirche-mv.de/Downloads-ELKM-Mitarbeitende-Pastoren.1922.0.html).

Es erwartet Sie ein motiviertes Team von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Bewerbungen sind bis zum **15. Juni 2014** an die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waren St. Georgen, Güstrower Straße 18, 17192 Waren, zu richten.

Auskünfte erteilt Pastorin Anja Lünert, Güstrower Straße 18, 17192 Waren, Tel.: 03991 732504.

Az.: 30 Waren St. Georgen – DAR Bk

V. Personalnachrichten

Die Inhalte des Abschnitts V „Personalnachrichten“ sind im Internet nicht einsehbar.

| | |
|--|------------------------------------|
| Postvertriebsstück Deutsche Post AG | C 4193 B Entgelt bezahlt |
|--|------------------------------------|

Herausgeber und Verlag:

Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland,
Postfach 3449, 24033 Kiel; Dänische Str. 21/35, 24103 Kiel

Redaktion: Maren Levin (Tel.: 0431 9797-846),

Satz: Runa Rosenstiel (Tel.: 0431 9797-769), Martin Ballhorn (Tel.: 0431 9797-867)

Fax: 0431 9797-869, E-Mail: kabl@lka.nordkirche.de

Bezugspreis: 16 Euro jährlich zuzüglich 3 Euro Zustellgebühr;

Einzelexemplar: 2 Euro

Das Kirchliche Amtsblatt erscheint monatlich einmal.

Der fortlaufende Bezug erfolgt über das Landeskirchenamt.

Die Kündigung des Jahresabonnements muss schriftlich an das Landeskirchenamt bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung zum Ende des Kalenderjahres erfolgen.

Druck: Druckerei Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 24038 Kiel.

E-Mail: info@schmidt-klaunig.de